

# Was hat uns die Bundestagswahl gebracht?

Attac Frankfurt/M. 7. 12. 2021

Input: *Peter Wahl*

# Inhalt

- 1. Die Ampel im Kontext multipler Krisen des Kapitalismus**
- 2. Fallbeispiele aus ausgewählten Politikfeldern**
  - a. Soziales**
  - b. Finanzkapitalismus**
  - c. Außenpolitik**
  - d. Klima, Umwelt**
- 3. Einige Schlussfolgerungen für linke Politik**

## Merkel-Ära

### Krisen des Kapitalismus & Kontrollverlust der Herrschenden

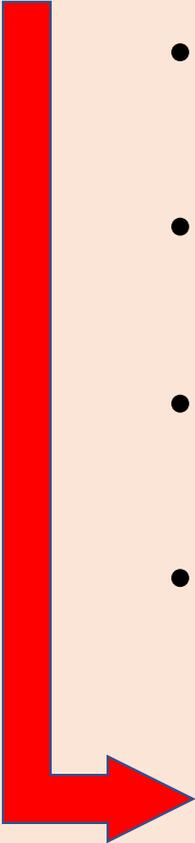
1. **Crash des Finanzkapitalismus**
2. **Euro-Krise/Niederwerfung Griechenlands**
3. **BREXIT**
4. **Flucht und Migration**
5. **Fragmentierung in EU** (Polen, Ungarn, Hanseatic League ect.)
6. **Trump**
7. **Instabilität des politischen Systems** (Aufstieg d. Neu-Rechten, Krise SPD, CDU)
8. **Umbruch im internationalen System** (Erosion US-Hegemonie, Aufstieg China, Comeback Russlands etc. )
9. **Corona**

**Reformstau**

**Modernisierung dringend - auch im herrschenden Interesse**

# Merkels Politiktypus

- Keine Zukunftsgestaltung - selbst im Sinne der Herrschenden
- Permanentes Krisenmanagement
- „Fahren auf Sicht“ / muddling through, Stagnation
- Kontrollverlust auf einigen Gebieten (Finanzkrise, Brexit, Corona u.a.)



**Ökonomischer, technologischer Terrainverlust  
des Standorts Deutschland**

# Die Sieben strategischen Oberziele der Ampel

- 1. CO<sub>2</sub>-Neutralität, Dekarbonisierung der Energiebasis**
- 2. Ökonomische Terrainverluste des deutschen und EU-Kapitalismus aufholen und in globale Spitzengruppe (USA, China) aufrücken**
- 3. Geopolitische Weltmachtposition in Kombination mit EU/NATO aufbauen**
- 4. Umbruch bei Produktivkräften (Digitalisierung, Klimatechnik etc.) meistern**
- 5. Demographische Probleme (Alterung, Einwanderung) in Griff bekommen**
- 6. Stabilisierung des politischen Systems**

# Im Originalsound

**„Die Welt ist am Beginn eines Jahrzehnts im Umbruch, deshalb können wir nicht im Stillstand verharren.**

**Die Klimakrise gefährdet unsere Lebensgrundlagen und bedroht Freiheit, Wohlstand und Sicherheit.**

**Deutschland und Europa müssen angesichts eines verschärften globalen Wettbewerbs ihre ökonomische Stärke neu begründen.**

**Im internationalen Systemwettbewerb gilt es, unsere Werte entschlossen mit demokratischen Partnern zu verteidigen.**

**Zugleich verändert die Digitalisierung die Art und Weise wie wir wirtschaften, arbeiten und miteinander kommunizieren.**

**Unsere Gesellschaft wird älter und diverser.**

**Auch gilt es, gesellschaftliche Spannungen in Zeiten des schnellen Wandels zu reduzieren und das Vertrauen in unsere Demokratie zu stärken.“**

# **Anschlussfähigkeit an der krisenbedingten Erosion des neoliberalen Leitbilds**

- **Verhältnis Markt – Staat verschiebt sich zugunsten staatlicher Intervention. Tendenz: „STAMOKAP 2.0.“**
- **Protektionismus zum Schutz der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen und EU-Industrie bei klimarelevanten, digitalen und strategischen Sektoren (CO<sub>2</sub>-Grenzausgleich, Halbleiter, Pharma etc.)**
- **Aufweichung Schuldenbremse / EU-Stabilitätspakt**
- **Systemstabilisierende Sozialpolitik statt nur Austerität**

# Grundkonsens: die Modernisierung des deutschen Kapitalismus

**„Es gilt, die soziale Marktwirtschaft  
als eine sozial-ökologische Marktwirtschaft  
neu zu begründen.“**

Koalitionsvereinbarung, Z. 53/54

**Kompromiss zwischen drei politischen Varianten  
der systemtragenden Interessen**

# Soziales

**Beispiel Mindestlohn**

**Beispiel Grundsicherung  
für Kinder**

**Beispiel Hartz IV**  
Erhöhung Grundsicherung?

**Beispiel Renten**  
Stabilisierung des Rentenniveaus

**Beispiel Mini- & Midi-Jobs**  
Erhöhung auf 520 bzw. 1.600 €

**Umgetauft in Bürgergeld**  
**Details** (Grundsicherung u.a.) **unklar**

**Eingriff in Nachholformel**  
**Einstieg in Aktienrente**

**Verfestigt Verdrängungseffekt**  
**auf Vollzeitjobs & Leiharbeit**

**Prinzip: Gas geben und gleichzeitig bremsen**

# Auf Makro-Ebene: Vertiefung der sozio-ökonomischen Kluft

**Keine Vermögenssteuer**

**Keine Progressive Einkommensteuerreform**

**Dafür “Superabschreibungen für Unternehmen“ = Steuersenkung**

**Trotz einiger sozialpolitisch guter Maßnahmen (dank SPD-Linke)**

**Keine Umverteilung von oben nach unten**

**Stillstand in Verteilungsverhältnissen  
heißt Zurückfallen der Unteren**

# Finanzkapitalismus

## Vage Absichtserklärungen in EU-Rahmen

- Bankenunion vollenden
- Schattenbanken „angemessen“ regulieren
- Hochfrequenzhandel „durch geeignete Marktregeln begrenzen.“
- Kapitalmarktunion vollenden
- Risiko-Kapital für Start-ups fördern
- FTT tot

**Der harte Kern des zeitgenössischen  
Kapitalismus bleibt unangetastet**

# Außenpolitik (I)

Oberziel:

## Deutsche Weltmachtposition in Verzahnung mit EU

- **Aufrüstung** (ohne Festlegung auf 2%-NATO-Ziel)
- „Strategische Souveränität“ der EU – aber kompatibel mit Transatlantismus & NATO
- Mehr Transatlantismus
- Aktiver Teilnahme an Verschärfung der Konfrontation mit Russland und China
- Teilnahme an Blockbildung unter US-Hegemonie mit Japan, Australien, Indien
- Progressive Vorschläge der SPD-Linken nur marginal (Beobachter UN-Vertrag atomare Abrüstung u.ä.)



**„Wertebasierte Außenpolitik“ als  
ideologische Legitimation von Neo-Imperialismus**

# Außenpolitik (II)

- **Vertiefung EU-Integration**
- **„Weiterentwicklung zu einem föderalen europäischen Bundesstaat“** Koalitionsvereinbarung, Z. 4415
- **EU-Industriepolitik**
- **PESCO**
- **Geopolitische Instrumentalisierung nicht-militärischer Ressourcen**  
(Marktmacht, Klimapolitik, etc.)
- **Mehrheitsentscheidungen in Außenpolitik**

## **Oberste Maxime d. europapolitischen Programms:**

- **Weltmachtanspruch für EU**
- **mit deutscher Führungsrolle in der EU**
- **Wenn möglich als Kondominium mit Frankreich**

# Klima Umwelt

## Oberziel:

- „sozial-ökologische Marktwirtschaft“ = grüner Kapitalismus
- Sicherung des Wirtschaftsstandorts im globalen Wettbewerb
- Dekarbonisierung/CO<sub>2</sub>-neutral ≠ sozial-ökologische Transition/nachhaltige Gesellschaft
- Politische Rahmenbedingungen für Ersetzung der Energiebasis (Subventionen, Genehmigungsabläufe, Bereitstellung von Infrastruktur etc.)



# Es wird nicht NICHTS geschehen .... aber:

- Selbstgesteckte Ziele – CO<sub>2</sub>-Neutralität bis 2045; 1,5 Grad 2050 global - wird nicht erreicht
- Erreichbar sind vielleicht 1,9 oder 2,2 Grad einige Jahre später
- Aber auch bei Stop des Klimas – wie weiter?
- Hohe humane, ökonomische, ökologische Kosten – vor allem im Süden
- Apokalyptische Szenarien – strategische Sackgasse
- Auch Gewinner

**Keine planvolle, gesamtgesellschaftliche Rationalität**

**Aber Profit- und Konkurrenzprinzip  
im Privatsektor nicht ohne Wirkung**

## **Fazit:**

- **Turbulenzen werden zunehmen**
- **Viele Pläne werden an internen Widersprüchen, ungelösten Altlasten, Gegenkräften etc. scheitern**
- **Gefährliche Orientierung auf Kalten Krieg 2.0.**
- **Das strahlt auf viele andere Politikfelder aus**
- **Neoliberalismus immer mehr in Krise, aber noch nicht tot**

**Schröder/Fischer = neoliberale Modernisierung &  
erster deutscher Krieg nach WK II**

**Scholz/Baerbock/Lindner = Dekarbonisierung &  
Ausweitung deutscher Großmachtansprüche**

# Einige Schlussfolgerungen für linke Politik

1. Linkspartei im Überlebenskampf
2. Linke Protest- und soziale Bewegungen sporadisch, fragmentiert;  
Ausnahme: Mieterbewegung und d. mehrheitlich linksliberalen FFF
3. Gewerkschaften bei SPD-Kanzler wie immer ziemlich zahm
4. Rechte und/oder diffuse Proteste gegen „linke“ Ampel vermutlich stark
5. Enttäuschung über Ampel = Chance für linke Bewegung
6. Auch Linkspartei kann ihre Krise evtl. überspielen, wenn sie als einzig linke Kraft im Bundestag mit Proteststimmen wieder über 5% kommt
7. Die Kette der Krisen der Ära Merkel wird nicht abreißen – im Gegenteil
8. Dann Chancen für innovationsfähige linke Kräfte mit intellektuellem Potential und politischer Flexibilität

**„Bereit sein ist alles!“**

Hamlet: 5. Aufzug, 2. Szene

**Danke**

**für die**

**Aufmerksamkeit**